

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

⑤

Int. Cl. 2:

**B 27 G 3/00**

⑯

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**DEUTSCHES**



**PATENTAMT**

*(Faint, illegible text)*

**DE 27 54 186 A 1**

⑪

# **Offenlegungsschrift 27 54 186**

⑫

Aktenzeichen:

P 27 54 186.2

⑬

Anmeldetag:

6. 12. 77

⑭

Offenlegungstag:

7. 6. 79

⑮

Unionspriorität:

⑫ ⑬ ⑭

—

⑮

Bezeichnung:

Handkreissäge mit einer in der Schutzhaube der Säge angebrachten Spanauswurföffnung

⑯

Anmelder:

Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH, 6000 Frankfurt

⑰

Erfinder:

Schmidt, Alfred, Ing.(grad.), 7050 Waiblingen

**DE 27 54 186 A 1**

L i c e n t i a  
 Patent - Verwaltungs - GmbH  
 Theodor-Stern-Kai 1, 6000 Frankfurt/M.

PT-S 77/27 Wf  
 (FEW 77/11 Wf)

Frankfurt, den 2.12.1977  
 PT-S/Dr.Wolf/fr

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Handkreissäge mit einer in der Schutzhaube der Säge angebrachten Auswurföffnung für Sägestaub und Sägespäne, dadurch gekennzeichnet, daß die Spanauswurföffnung (10) auf der dem Antriebsmotor (1) benachbarten Seite der Schutzhaube (2) vorgesehen ist und dieser Öffnung ein Anschlußstutzen (8) für einen Staubsack (7) zugeordnet ist, der über einen Förderschlauch (9) an den Luftansaugkreis des Motorventilators anschließbar ist.
2. Handkreissäge nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Antriebsmotor einen zusätzlichen oder separaten Saugventilator betätigt.

PT-S 77/27 Wf  
(FEW 77/11 Wf)

- 2 -

3. Handkreissäge nach einem der Ansprüche 1 bis 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Staubsack mit einem Reißverschluß (6) versehen ist.
4. Handkreissäge nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß im Austrittsbereich des Staubsackes (7) und/oder in dem Förderschlauch (9) wenigstens ein Filter eingeschaltet ist.

L i c e n t i a  
Patent - Verwaltungs - G.m.b.H.  
Theodor-Stern-Kai 1, 6000 Frankfurt/M.

PT-S 77/27 Wf  
(FEW 77/11 Wf)

Frankfurt, den 2.12.1977  
PT-S/Dr.Wolf/fr

Handkreissäge mit einer in der Schutz-  
haube der Säge angebrachten Spanaus-  
wurföffnung

Es ist bekannt, Handkreissägen zum Absaugen der beim Sägen ausfallenden Späne auf der dem Antriebsmotor abgewandten Seite der Schutzhaube mit einer Spanauswurföffnung zu versehen, an welche ein Anschlußstutzen mit einem Saugschlauch anschließbar ist, wobei der Saugschlauch mit der Saugseite eines separaten Staubsaugers zu verbinden ist.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, den bisher erforderlichen Aufwand für das Spanabsaugen zu verringern sowie die Handlichkeit der betreffenden Handkreissäge zu verbessern.

Diese Aufgabe ist dadurch gelöst, daß die Spanauswurföffnung erfindungsgemäß auf der dem Antriebsmotor benachbarten Seite der Schutzhaube vorgesehen ist und dieser Öffnung ein Anschlußstutzen für einen Staubsack zugeordnet ist, der über einen Förderschlauch an den Luftansaugkreis des Motorventi-

lators anschließbar ist. Bei einer derartigen Absaugvorrichtung erübrigt sich die Verwendung eines besonderen Staubsaugers, außerdem wird die Bewegungsfreiheit der Handkreissäge größer und deren Handlichkeit verbessert, weil der relativ lange, vom Anschlußstutzen bis zum Staubsauger reichende Förderschlauch nicht mehr erforderlich ist.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird im nachstehenden anhand der Zeichnung näher erläutert.

Es zeigen:

Fig. 1 eine Draufsicht auf eine mit der erfindungsgemäßen Staubabsaugung ausgestattete Handkreissäge,

Fig. 2 eine Ansicht der Kreissäge nach Fig. 1 in Richtung A.

In den Figuren ist mit 1 der Antriebsmotor, mit 2 die Schutzhaube, mit 3 eine beidseitig geschlossene Pendelschutzhaube, mit 4 ein Sägeblatt und mit 5 der Haupthandgriff bezeichnet, während 7 einen Staubsack kennzeichnet, der räumlich zwischen einem schutzhaubenseitigen Anschlußstutzen 8 und einem Förderschlauch 9 liegt, welcher in die Ansaugzone des Ventilators des Antriebsmotors 1 mündet.

Die Sägespäne gelangen im Betriebsfalle der Handkreissäge infolge der Saugwirkung des Motorventilators von der in der Schutzhaube 2 motorseitig angebrachten Spanauswurföffnung 10 über den Anschlußstutzen 8 in den Staubsack 7, der zur raschen Entnahme der Sägespäne und/oder des Sägemehles einen Reißverschluß 6 aufweist. In den Förderschlauch 9 bzw. in

2754186

PT-S 77/27 Wf  
(FEW 77/11 Wf)

- 5 -

den Ausgangsbereich des Staubsackes 7 wird vorteilhafterweise wenigstens ein Filter eingefügt, um ein Eindringen von Sägestaub bzw. von Sägespänen in das Motorinnere zu verhindern. Der Antriebsmotor kann im Bedarfsfalle auch mit einem zusätzlichen bzw. separaten Saugventilator ausgerüstet werden.

909823/0410

6  
Leerseite



- 7 -  
Nummer:  
Int. Cl. 2:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

27 54 186  
B 27 G 3/00  
6. Dezember 1977  
7. Juni 1979

2754186

Fig. 1

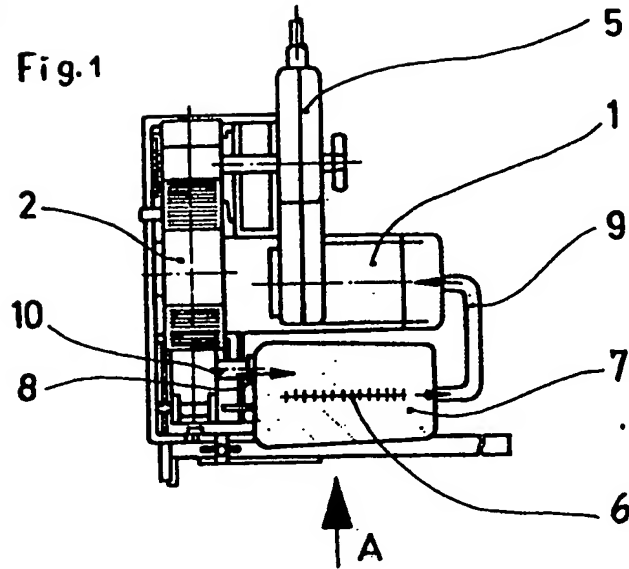
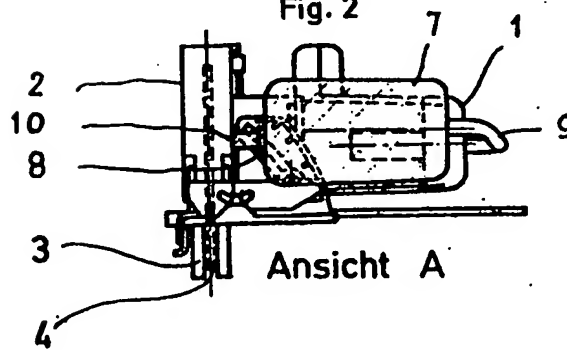


Fig. 2



PT-S 77/27 Wf  
(FEW 77/11 Wf)

909823/0410